

Der Natur auf der Spur ...

Mit seinen Sinnen neue Wege beschreiten und die Kraft der Natur entdecken.



INFORMATION MEETING POINTS

- **WHISKYMÜHLE**
im Sölller Ortszentrum
- **LIFTPARKPLATZ**
an der Talstation
- **FRANZLHOF**
Freizeit- und Tennisanlagen

SUNNSEITWEG: DIE SONNE BEGLEITET DICH

- Sölllandblick**
Schon um 1450 soll sich zu Jäffing und Umgebung Landesfürst Margrave Wulfozsch zur Sommerfrische aufgehalten haben.
- Langauer Kapelle**
Die Langauer Kapelle wird 1664 erstmals urkundlich erwähnt. Besondere Verehrung genoss die Hl. Anna, deren Prozessionsbild 126. Jahr von der Bevölkerung traditionell jährlich feierlich getragen wird.
- Der „Magische Stein“**
Die Familie Lanz lebt seit dem Jahre 1973 auf dem Anstz zu „Schönblick“. Die 25-jährige Wirtin wündigte die Familie mit dem „Magischen Stein“ – ein monumentales Kunstwerk der heimischen Künstlerin Christa Felsböck. Der Geist stammt aus dem ukrainischen Dnestro (Erwähnung 20.05.2001)
- Waldlehrpfad**
Ein Teil des Weges bildet ein anschauliches „Spiel“ aus über zehn der bekanntesten Baumarten der Region. Mit Karte und Schaufeln wird der „Lebensraum Wald“ beschrieben. Im Rahmen des naturkundlichen Unterrichts haben Volksschüler im Jahr 2000 einen Pflanzgarten dazu angelegt.
- Kriegerdenkmal**
Zur Zeit der napoleonischen Feldzüge waren starke Divisionen auf dem Marsch von Salzburg nach Innsbruck, um das Land Tirol in die Knie zu zwingen. Am 13. Mai 1809 stellten sich Schützenkompanien des Sölllands zum Widerstandskampf.
- Moorseeblick**
Heinrich Ausschützler hoch über dem Moorse. Um 1955 legte die Familie Schellhorn (Rückstegen) mit einfachsten technischen Hilfsmitteln den reizvoll gelegenen See an.



Länge: 11,5 km
Schwierigkeit: einfach, 300 Höhenmeter
Gezeit: 40 min bis 3 Std.
(abhängig von der Routenwahl)
Start: GH Franzlhof/Dorfzentrum/
GH Stallhäusl

ENERGIEWEG: ENTDECKE DIE KRAFT DER NATUR

- Das dezentrale Energiesystem**
In diesem Abschnitt des Energieweges wartet TISUN™ mit einem Solarspeicher für lange und langweilige Stunden auf. „Main power Solarkraftwerk“ – aus den verschiedenen Komponenten eines TISUN™ Solarsystems bestehend – wird den Besuchern dessen Funktionsweise und Effizienz nähergebracht.
- Biogaswerk an der Kläranlage**
- Das Schwerkraftprinzip**
An dieser Station des Energieweges wird ein frisch aus der Produktion stammender 500 Liter TISUN™ Solarspeicher in einem 3500 Liter Stahlmantel gezeigt. Ein Solarspeicher hilft die in Form von warmem Wasser gespeicherte Sonnenenergie über längere Zeit hin zu nutzen.
- Lebensspender Sonne**
Bei diesem Teil des Energieweges ist eine Informationsstafel in Form eines TISUN™ Großflächenkollektors aufgestellt. Auf dieser befinden sich die wichtigsten und interessantesten Informationen rund um unseren Lebensspender, die Sonne. Auf diese Weise soll auf die Nutzbarkeit der Sonnenenergie hingewiesen werden und somit die Böcke zu TISUN™ geschlagen werden.
- Tiroler Bienenwelt Station – mit der Kraft der Königin**
Energie tanken mit der Kraft der Königin und den tausenden gesunden Lebensweibchen aus dem Naturheilkundlichen der Tiroler Bienenwelt.



Länge: 3,5 km
Schwierigkeit: einfach
Gezeit: 1 Std. 20 min bis 3 Std.
(abhängig von der Routenwahl)
Start: GH Oberstegen/ GH Bocking

SCHATTSEITWEG: WO LICHT IST, IST AUCH SCHATTEN...

- Antonius Marterl**
Dem heiligen Antonius von Padua gewidmet – Patron der Armen und für das Wiederauffinden verlorener Gegenstände.
- Diachtl Stadl**
Die ursprüngliche alpine Form der Behausung – unter 4-Stern Schuppen.
- S' Lebensbründl**
Der Brunnen spendet durch reines Wasser Kraft und Frische – Kein Leben ohne Wasser.
- Sitzwohl**
Einfach nur sitzen und den Gedanken freien Lauf lassen.
- Koasa-Staubblick**
Diese Aussicht ist wahrlich majestätisch, beeindruckend und aufmunternd gleichermaßen.
- WC Sölller Freiheit**
So schön kann eine moderne WC-Anlage sein...
- Scheiterhaufen**
Holz ist ein wichtiges Wirtschaftsgut in der Region.
- Entschleunigungs-Schreibfisch**
Wer Gedanken gerne festhält, kann sich hier betätigen, egal ob in geschriebener oder gezeichneter Form. Man nehme ein Blatt Papier und einen Stift, richte den Blick auf das Föllvenmassiv und schon passiert.
- Oanfachtor**
Das monumentale Einsteiger bildet die Pforte zu einer prächtigen Sonnen-Runde.



Länge: 4,9 km
Schwierigkeit: einfach
Gezeit: 1 Std. 20 min bis 3 Std.
(abhängig von der Routenwahl)
Start: Talstation Bergbahn Söll

AKTIVWEG: ÜBER STOCK UND ÜBER STEIN ...

Der Weg ist durch seinen natürlichen Verlauf einladend aktiv und die beeindruckenden Ausblicke auf Föllven und den Wilden Kaiser lassen Sie angeregt aktiv sein...



Länge: 3,2 km
Schwierigkeit: einfach
Gezeit: 1 Std. 20 min bis 3 Std.
(abhängig von der Routenwahl)
Start: Talstation Bergbahn Söll